

**7748/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 02.05.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

## **Anfragebeantwortung**

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

**bm:uk**

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0066-III/4a/2011

Wien, 2. Mai 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 7902/J-NR/2011 betreffend Einsparung von Vollbeschäftigungäquivalenten im Bundesland Salzburg, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 10. März 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

**Zu Fragen 1 bis 4:**

Aufgrund der Abrechnung der Stellenpläne auf Basis des gesamten Schuljahres kann noch nicht abschließend festgestellt werden, ob das Land Salzburg in Summe den Stellenplan der allgemein bildenden Pflichtschulen für das Schuljahr 2010/11 überschreiten wird. Eine endgültige Feststellung ist erst nach Einlangen der Datenmeldungen für den letzten Monat des Schuljahres möglich, was im Einklang mit der Landeslehrer-Controllingverordnung im November 2011 der Fall sein wird.

**Zu Fragen 5 bis 8:**

In den Schuljahren 2008/09 und 2009/10 kam es im Land Salzburg zu keiner Überschreitung des Stellenplanes.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.